

# KOST-Projekt 14-017 TAXAR: Abschluss Teilprojekt 2

Betreff **KOST-Projekt 14-017: TAXAR Archivierung elektronischer  
Steuerdaten und -akten der Kantone**

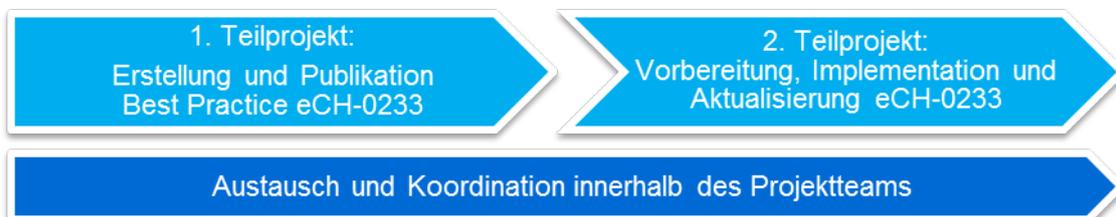
Erstellt am 25.03.2024

Stand 25.03.2024, v.1.0

## 1. Einleitung, Rückblick Teilprojekt 1

Die Umstellung auf elektronische Aktenführung der Steuermassnahmen in den kantonalen Steuerämtern in der Schweiz begann in den 2000er Jahren. Für die künftige Übernahme dieser Unterlagen müssen von den zuständigen Staatsarchiven Bewertungen und technische Anforderungen definiert werden. Dazu wurde 2014 ein KOST-Projekt unter der Nummer 14-017 TAXAR gestartet.

In [Erweiterung zum ursprünglichen Projektantrag](#) wurde das TAXAR-Projekt im Oktober 2019 in zwei Teilprojekte mit Meilensteinen eingeteilt:



Im Teilprojekt 1 des TAXAR-Projekts wurde eine Best Practice entwickelt, die eine schweizweit einsetzbare, produktunabhängige Empfehlung für die Archivierung der kantonalen Steuerunterlagen beschreibt. Die Steuerunterlagen bestehen primär aus den fünf Aktentypen Steuerformulare, Wegleitungen und Merkblätter, Veranlagungsdaten, Steuermassnahmen und Steuerreports sowie allfälligen weiteren Unterlagen. In der Best Practice ist die Zusammenstellung dieser Steuerunterlagen in einem Submission Information Package (SIP) gemäss Standard eCH-0160 (Archivische Ablieferungsschnittstelle für die Ablieferung an das zuständige Archiv) detailliert beschrieben. Während Steuerformulare, Wegleitungen und Merkblätter sowie Steuerreports als Textdatei in einem archivtauglichen Format (z.B. PDF/A-1 oder PDF/A-2) integral archiviert werden, wurde für die digitale Langzeitarchivierung der Veranlagungsdaten ein Datenmodell erstellt, das die Generierung einer SIARD-Datei erlaubt. Dieses Datenmodell stützt sich auf eCH-0119 E-Tax Filing (für natürliche Personen) und eCH-0229 Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen. Die Best Practice beinhaltet auch Bewertungsempfehlungen.

Mit der Publikation der [Best Practice eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone als Version 1.0](#) auf eCH per 29. November 2019 wurde ein wichtiger Meilenstein des Teilprojekts 1 erfüllt. Das Teilprojekt 1 konnte damit am 1. März 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.

## 2. Auswertung Teilprojekt 2

Im 2. Quartal 2020 startete der 2. Teil des TAXAR-Projekts mit folgenden Aufträgen:

- Implementierung der Best Practice: eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone beim Steueramt eines Pilotkantons
- Ablieferung der Steuerdaten und -akten an das beteiligte Staatsarchiv
- Austausch und Koordination mit Projektmitgliedern
- Einarbeitung Erkenntnisse in Best Practice: eCH-0233, Version x.0.
- Vernehmlassung und Publikation eCH-0233, Version x.0
- Schlussbericht
- Präsentation der Projektergebnisse / Lessons learned

2019 wurde mit dem Abschluss des Teilprojekts 2 Ende 2022 gerechnet. Infolge der COVID-19-Pandemie verzögerte sich der Start der Implementierung um ein Jahr.

Ein wichtiger Teil der Implementierung beim Steueramt des Pilotkantons war das Zusammenstellen der Veranlagungsdaten gemäss der Best Practice. Eine erste Version der Schnittstelle zur Übernahme von Veranlagungsdaten von natürlichen Personen wurde Ende 2021 im Steueramt des Pilotkantons implementiert. Mitte Januar 2022 wurde erstmals ein vollständiger SIARD-Datensatz (2012) dem Staatsarchiv zur Überprüfung übermittelt.

Die Überprüfung des Daten-Mappings gestaltete sich schwierig und zeitaufwändig. Es stellte sich heraus, dass die Datengrundlage der Veranlagungsdaten beim Steueramt des Pilotkantons nicht die Erwartungen erfüllte. Dadurch war eine Implementierung von eCH-0233 v1.0 nicht möglich. Damit abgeschätzt werden konnte, ob eine Implementierung in anderen Kantonen möglich wäre oder ob die Best Practice komplett überarbeitet werden müsste, wurde im Frühling 2023 über die KOST eine Umfrage zur Datenqualität in den kantonalen Steuerämtern durchgeführt.

Folgendes Fazit konnte aus der Umfrage gezogen werden:

«Die Ausgangslage in den 22 kantonalen Steuerämtern ist besser als aufgrund der Projektergebnisse erwartet. Offensichtlich ist der Pilotkanton der einzige ohne gemeinsames System mit den Gemeinden. Eine Archivierung der Veranlagungsdaten der natürlichen Personen, wie es in der Best Practice eCH-0233 vorgesehen ist, sollte bei rund 73 % der Archive möglich sein (vorbehältlich der Sichtung der Detailtabellen betreffend Qualität im Umsetzungsprojekt). Die Best Practice kann unter diesem Vorbehalt gemäss den Antworten auf die Umfrage mehrheitlich erreicht werden, ihr Niveau ist demnach nicht unrealistisch angesetzt.»

Alle Gremien der KOST haben im Herbst 2023 beschlossen, dass das TAXAR-Projekt mit der Test-Implementation und der daraus folgenden Publikation der Best Practice v1.1 abgeschlossen werden soll. Nach Abschluss des TAXAR-Projektes soll eine offene Arbeitsgruppe geschaffen werden, welche sich ein- bis zweimal pro Jahr betreffend Steuerarchivierung trifft und austauscht.

Die wertvollen Erkenntnisse aus der Test-Implementierung der natürlichen Personen wurden 2023 in die Best Practice eCH-0233 v1.1 eingearbeitet. Nach der erfolgreichen Vernehmlassung durch das Projektteam, der eCH-Fachgruppe «Digitale Archivierung» und seitens eCH-Expertenausschuss wurde die [Best Practice eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone als Version 1.1](#) am 14.März 2024 publiziert.

Entsprechend wird das TAXAR-Projekt per Ende März 2024 abgeschlossen und eine offene Arbeitsgruppe «Steuerarchivierung» geschaffen.

Bern, den 25.03.2024

Das Projektteam

Carla Arnold, Staatsarchiv Uri

Stefan Boller, Staatsarchiv Bern

Georg Büchler, KOST-Geschäftsstelle (bis 31.07.2023)

Regula Füglistaler, Staatsarchiv Zürich (Projektleiterin, bis 31.05.2023)

Philipp Krauer, Staatsarchiv Schwyz

Thomas Neukom, Staatsarchiv Zürich

Claire Röthlisberger, KOST-Geschäftsstelle (Projektleiterin)

Oliver Schihin, Staatsarchiv Basel-Stadt